

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 40

Illustration: SCHAU oder SPIEL...
Autor: Graffenried, Michael von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHAU oder SPIEL ...

... haben sich Michael von Graffenried (Bild) und Ueli Schmezer (Text) zum Beginn der Theatersaison gefragt – und wie gewohnt keine Antwort gefunden. Trotzdem haben sie sich aber auf die Bretter gestellt, die manchen viel Geld und vielen die Welt bedeuten.

Hier sind ihre Beobachtungen.



Liebe Theaterfreunde, ...



... eine Aufführung ist nur dann als gelungen zu bezeichnen, wenn sie in den Bauch geht, ...



... selbst wenn die literarischen Vorlagen gelegentlich saumässig interpretiert werden.



Was nun ein erfolgreicher Schauspieler werden will, braucht ein zuverlässiges Gedächtnis, ...



... den Blick für das Wesentliche ...



... und ein gutes Gehör – es sei denn, er will als Armleuchter enden.



Wer aber nach den Sternen zu greifen trachtet, muss sie erst einmal sehen ...



... und muss Biss haben.



Dann wird auch ihm irgendwann das Licht ausgehen.